

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig / Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart / Duncker & Humblot in München / E. S. Mittler & Sohn in Berlin / J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen / Paul Parey in Berlin / B. G. Teubner in Leipzig / Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin / Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

# DER GROSSE KRIEG

## 1914—1918

**Z** unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

**Generalleutnant M. Schwarte-Berlin**

10 Bände im Umfange von etwa je 600 Seiten. Mit zahlreichen Karten und Skizzen.

Bisher erschienen:

- Bd. 1: Der deutsche Landkrieg.** Erster Teil: Vom Kriegsbeginn bis zum Frühjahr 1915. XVI, 535 Seiten mit 16 Textskizzen und 4 Kartenbeilagen. 1921. In Ganzleinen 16.—, in Halbleder 24.—.
- Bd. 4: Seekrieg. Kolonialkrieg. Türkischer Krieg. Gaskrieg. Luftkrieg.** XIII, 668 Seiten mit 4 Karten und 20 Textskizzen. 1922. In Ganzleinen 16.—, in Halbleder 24.—.
- Bd. 5: Österreichisch-ungarischer Krieg.** XII, 676 Seiten mit 2 Karten und 21 Textskizzen. 1922. In Ganzleinen 16.—, in Halbleder 24.—.
- Bd. 8: Die Organisationen der Kriegführung.** Erster Teil: Die für den Kampf unmittelbar arbeitenden Organisationen. XII, 517 Seiten mit 1 Textskizze und 2 Kartenbeilagen. 1921. In Ganzleinen 16.—, in Halbleder 24.—.

Die übrigen Bände folgen so rasch als möglich und enthalten:

- Bd. 2: Der deutsche Landkrieg, Zweiter Teil: Die Ereignisse der Jahre 1915/16.  
 Bd. 3: Der deutsche Landkrieg, Dritter Teil: Die Ereignisse der Jahre 1917/18.  
 Bd. 6: Deutschland und die Vorgeschichte des Weltkrieges.  
 Bd. 7: Die politische Geschichte des Weltkrieges.  
 Bd. 9 u. 10: Die für die Erhaltung und Verwendung des Heeres arbeitenden Organisationen.

**Monatsheft für Politik und Wehrmacht:** Die deutsche Literatur wird in diesen Darstellungen das erhalten, was man ein Standardwerk zu nennen pflegt. Denn daß die noch zu erwartenden Bände auf gleich hoher Stufe stehen werden, dafür bürgt der Name des Herausgebers, Generalleutnant Schwarte, dessen Name seit geraumer Zeit mit Recht zu den besten unserer Militärschriftsteller zählt. Man lese sein Vorwort zum „Deutschen Landkrieg“ und seine Einleitung zu „Die Organisationen der Kriegführung“, um die grosszügige Art seiner wissenschaftlichen, kritischen Auffassung, aber auch die Wärme seines vaterländischen Empfindens zu würdigen. . . Alle diese Abschnitte sind wertvoll in ihrer muster, ültigen Klarheit und Sachkenntnis. . .

**Ernte. . .** Schon die beiden zuerst erschienenen Bände erwecken den Eindruck, daß es sich hier um ein Kriegswerk besonders wertvoller Art handelt, geschrieben von zahlreichen Fachmännern und bestimmt für die breiteste Öffentlichkeit. Denn darin liegt der große Vorzug dieser Bücher; ihr Inhalt ist derartig übersichtlich, ergründend, aufklärend und dabei leicht verständlich, daß sie für alle Bevölkerungsschichten geeignet sind und deren höchstes Interesse erwecken dürften. . . Man empfindet ein Mit erleben und, was wesentlich ist, eine Bereicherung des Wissens, weil das, was in diesem ausgezeichneten Werke zusammenfassend dargelegt wird, nicht nur die Größe und bleibende Bedeutung des ganzen Krieges, sondern auch die einzelnen Handlungen aufs deutlichste kennzeichnet.

Bestellungen auf das Werk sind an die Firma Johann Ambrosius Barth, Leipzig, Dörrienstraße 16 zu richten, welche die Geschäftsführung des Werkes übernommen hat.

Die Zahlen sind Grundzahlen. Schlüsselzahl des B.-V. — Fürs hochvalutige Ausland Preise in fremder Währung. Die angegebenen Grundzahlen sind gleichzeitig die Auslandpreise in Schweizer Franken. — Lieferungsmöglichkeit und Kürzung der Bestellung vorbehalten.